



Helga Barbara Gundlach, M.A.

Kontaktinformationen von Helga Barbara Gundlach
DiversitAS Arbeitsstelle Diversität – Migration -
Bildung
Leibniz Universität Hannover
Schlosswender Straße 1, 30159 Hannover
E-Mail: helga-b.gundlach@web.de

Lebenslauf/ Werdegang

geb. 1965 in Hannover

Aus- und Fortbildung im Bereich Tanz und Bühnenarbeit

Studium der Religionswissenschaft, Geschichte und Politik, Abschluss Magister

Längere Weiterbildungen in Erwachsenenbildung, Psychodrama, Systemischer
Beratung

Fortbildungen in Transaktionsanalyse und Suggestopädie

Zertifizierung zur Trainerin und Prüferin Xpert Culture Communication Skills

Studierende am Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft

(Weiterbildungsstudium)

- seit 2007 Lehrbeauftragte bei DiversitAS (damals AG Interpäd)
- seit 2006 Mitglied bei DiversitAS (damals AG Interpäd)
- seit 2011 Mitglied im bundesweiten Beratungsausschuss Xpert Culture Communication Skills
- seit 2005 Beraterin in Organisationsprozessen zu Interkultureller Öffnung und Diversität (Referenzen siehe unten)
- seit 2002 Trainerin für Interkulturelle Kompetenz (Referenzen siehe unten)
- Konzeptionen für die Umsetzung des Lokalen Integrationsplans der Stadt Hannover im Bereich der Mitarbeitenden-Fortbildung
- Konzeption für die Fortbildung der Kursleitenden in den Integrationskursen (BAMF/Landesverband der VHS Niedersachsen)
- Projektleitung für Berufsintegrations-Maßnahmen, Konzeption von Berufs-Coachings, Durchführung von Profilings
- Dozentin Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- Gastdozentin und Vorträge in der Religionswissenschaft (Deutschland, England, Indien)
- Langjährige internationale Tätigkeit als Tänzerin, Pädagogin, Dozentin, Choreographin und Veranstaltungsorganisatorin

Lehre bei DiversitAS (Praxisseminare)

- Neu angekommen? Wer berät? (Reihe „Interkulturelle Kompetenz und Beratung“, WS 12/13)
- Berufsfeld Beratung mit interkulturellem und rechtlichem Hintergrund (Reihe „Beratung“, SS 12)

- Migrationsreligionen und ihre Beratungsleistungen (Reihe „Beratung“), WS 11/12
- Migration und Religion – Religiöse Gemeinschaften vor Ort und ihr Beitrag zur Integration, WS 10/11
- Beratung von Migranten/innen, SoSe 2010
- Arrangierte Ehen – gesellschaftliches Phänomen, Gewaltprävention und Intervention, WS 09/10
- Integration von MigrantInnen in den Arbeitsmarkt, SS 09
- Von der Hinterhofgemeinde zur multikulturellen MigrantInnenorganisation. Interreligiöse und interkulturelle Lernorte in Hannover, WS 08/09
- Integration vor Ort – Hannover und der Lokale Integrationsplan, SoSe 08
- Weiblich migriert religiös, WS 07/08
- Der Tod in der Fremde, SoSe 07

Interessengebiete/Forschungsprojekte

Interkulturelle Kompetenz, Beratung und Projektmanagement
 Religion und Migration
 Interkulturelle Öffnung von Kommunen
 Integration von Migranten/innen in den Arbeitsmarkt
 Lebenssituation von Migrantinnen
 Didaktik Interkultureller Trainings
 Lerntechniken, Präsentation

Kunden / Referenzen Interkultureller Trainings und Beratungen

Zielgruppen

Mitarbeitende, Führungskräfte, Auszubildende, Ehrenamtliche aus den Bereichen öffentliche Verwaltung (Kommunen, Ministerien, Job Center u.a.), Pädagogik (Kitas, Schulen, Erwachsenenbildung), Wirtschaftsunternehmen, MigrantInnenselbstorganisationen u.a.

Auftraggeber (Auswahl!)

- Städte/Regionen/Landkreise Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Celle, Peine
- Niedersächsische Ministerien für Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Landwirtschaft
- Niedersächsische Staatskanzlei
- Oberfinanzdirektion in Hannover und Lüneburg
- JobCenter in Hannover, Hameln, Helmstedt, Celle
- Polizei in Hannover und Rothenburg
- Universitäten in Hannover, Hildesheim, Vechta und Wolfenbüttel
- Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen VHS-Verbandes
- Landesverbände der VHS Niedersachsens, NRW, Baden-Württemberg
- Volkshochschulen in Bremen, Bremerhaven, Hannover, Hildesheim, Laatzen, Langenhagen, Lippe, Peine, Stadthagen, Wolfenbüttel, Walsrode sowie

- weitere Bildungsträger wie Arbeit und Leben, Arbeiterwohlfahrt, Berufsbildungswerke, Bildungsverein, Euro-Schulen, Ländliche Erwachsenenbildung, Johanniter-Akademie, Studieninstitut des Landes Niedersachsen
- nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Erziehung u. Entwicklung),
- allgemeinbildende Schulen in Hannover, Hameln, Kiel
- Kindertagesstätten in Garbsen, Göttingen, Laatzen, Langenhagen, Nienburg, Sehnde, Seelze.
- Ehrenamtliche pädagogische Projekte in Hannover, Detmold, Nienburg, Soltau
- Evangelische Kirchen Westfalen und Kurhessen-Waldeck
- Deutscher Gewerkschaftsbund Bremen/Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und Bildungswerk ver.di
- Vernetzungsstelle der Gleichstellungsbeauftragten Niedersachsens und Landesfrauenrat Niedersachsen.
- VSE (Verein sozialtherapeutischer Einrichtungen)
- Weisser Ring
- BTEU (Bund Türkisch Europäischer Unternehmer).
- Bahlsen
- Langenscheidt
- VW

Veröffentlichungen

- (2013) „Diversity in interkulturellen Fortbildungen für Mitarbeiter/innen im öffentlichen Dienst der Kommunal- und Landesverwaltung am Beispiel Niedersachsens“ (Arbeitstitel) in: Sievers, Isabel u.a. (Hg): Diversity Education. Potenziale und Fachperspektiven einer Inklusiven Bildung. Frankfurt. Brandes&Apsel. Im Druck
- (2013) „Wie Ganesh auf den Teppich kam...Religiös-ethische Fragen – Grunderfahrungen menschlicher Existenz“ in: Heidi Keller (Hrsg.): Interkulturelle Praxis in der Kita. Wissen – Haltung – Können. Freiburg. Herder.
- (2011) „Begriffe, Theorien, Konzepte zum Thema „Interkulturalität“ und die Umsetzung des Themas in der Qualifizierung“ „Interkulturelle Öffnung in Unternehmen“. In: Interkulturalität in der Arbeitswelt - Über selbst gesteuertes Projektmanagement interkulturell qualifizieren. Hannover. Offizin Verlag. S. 38 – 53.
- (2011) „Interkulturelle Öffnung in Unternehmen und die Umsetzung des Themas in der Qualifizierung“. In: Interkulturalität in der Arbeitswelt - Über selbst gesteuertes Projektmanagement interkulturell qualifizieren. Hannover. Offizin Verlag. S. 70-80.
- (2011) „Erfolgsfaktor „Interkulturelle Kompetenz“ – Erfahrungen mit Sensibilisierungstrainings in Kommunalverwaltungen“. In: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung (Hg.): Integration gestalten – Gendersensible interkulturelle Öffnung der Kommunalverwaltungen in Niedersachsen. Hannover. S. 26-30.
- (2010) mit Beate Seusing: „ProfilPASS-Beratung von Migrant/inn/en“ in: Harp, Sigrid; Pielorz, Mona; Seidel, Sabine; Seusing, Beate (Hg.): Praxisbuch ProfilPASS; Ressourcenorientierte Beratung für Bildung und Beschäftigung, Bielefeld: W. Bertelsmann. S. 113-155.

- (2010) Interkulturelle Fortbildungen im Rahmen der Interkulturellen Öffnung. In: DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt/Naciye Çelebi-Bektaş (Hrsg.): Interkulturelle Öffnung und Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Ein Leitfaden. <http://azf2.de/wp-content/uploads/2009/02/DGB-Broschüre-Interkulturelle-Öffnung-19.10.2010.pdf>, S. 21-26.
- (2009) „Kulturelle Dimensionen als Erklärungsmuster“ in: Region Hannover: Anders und doch gleich. Workshop des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Region Hannover zur Versorgung psychisch kranker Migrantinnen und Migranten. 2. Dezember 2009“ Sozialpsychiatrische Schriften, Band 3. S. 11-25.
- (2006) mit Tworuschka, Udo: „Die Yezidi“ in: Klöcker, Michael/Tworuschka, Udo: Handbuch der Religionen. Kirchen und andere Glaubensgemeinschaften in Deutschland. 12. Ergänzungsband. München, Olzog-Verlag.
- (2006) „From Imitating to Modifying and Creating - Religious Dance in Germany Today“ in: Arweck, Keenan (ed.) Materialising Religion: Expression, Performance and Ritual. Aldershot. Ashgate, S. 89-98
- (2005) „Didaktische Empfehlungen zum Rollenspiel – Das Soziodrama im interkulturellen Dialog“ in: Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschulverbandes e.V.: Im Dialog zum Miteinander. Ein Leitfaden zur Begegnung mit Muslimen in der Erwachsenenbildung, Bonn, S. 99-103.
- (2005) „Yeziden“ in Kurzinformation Religion, Faltblatt des REMID (Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e.V.), Marburg 2005
- (2005) „Tanz. Religionsgeschichtlich“ in: Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG). Band 8, 4. Auflage. Tübingen. Mohr/Siebeck, Sp. 34-36.
- (2004) „New Approaches to the Study of Religious Dance“ in: Antes, Geertz, Warne (ed.): New Approaches to the Study of Religion, De Gruyter: Berlin/NY. S. 139-163.
- (2003) „Sensibilität für fremdes Lernverhalten. Interkulturelle Kompetenz für Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung. Workshop-Bericht“ in: www.iiz-dvv.de (Willkommen, Aktuelles, Events, Fachtagung Erfurt Nov 03, Ergebnisse).
- (2002) „Tanz als Gegenstand religionswissenschaftlicher Forschung in Deutschland“ in: Klein, Zipprich (Hg.) Tanz Theorie Text, Münster: LIT-Verlag. S. 173-191.
- (2001) „Vom Rhythmus bewegt“ in: Magazin für Theologie und Ästhetik, Nr. 10, www.theomag.de.
- (2001) „„Now, was that a performance?“ Bericht über die Annual Conference der British Sociological Association“ in: www.spirita.de, 2001.
- (2000) „Wir kennen Bach – konzertant. Aber getanzt?“ in: O Ewigkeit Du Donnerwort. Modern Dance zu geistlichen Bach-Kantaten. Programmheft. Marktkirche Hannover/St. Johannis Kirche Göttingen.
- (2000) Religiöser Tanz. Formen - Funktionen - aktuelle Beispiele. (überarbeitete Fassung der Magisterarbeit). Marburg, diagonal Verlag.
- (1996) „„Unheilige Allianz zwischen Malern von Feindbildern hier wie da' Europa und die islamische Welt: Kooperation oder Konfrontation?“ in: Spirita, Nr. 2 1996, Marburg, S. 29-30.
- (1995) „„Ich werde Sie gleich bekannt machen...‘ Der IAHR-Kongreß aus der Sicht einer Studentin“ in *Spirita*, Nr. 2 1995, Marburg, S. 29-30.

Rezensionen

- (2013) Ulrike Hinrichs, Nizar Romdhane, Markus Tiedemann: *Unsere Tochter nimmt nicht am Schwimmunterricht teil! 50 religiös-kulturelle Konfliktfälle in der Schule und wie man ihnen begegnet*. Mülheim an der Ruhr 2012. in ZfR, im Druck.
- (2013) Assia Maria Harwazinski: „*Ich bin keine Schlampe, ich bin Griechin!*“ *Einblicke in die Lebenswelten jugendlicher Migranten in der Berufsvorbereitung. Ein Erfahrungsbericht aus dem Unterrichtsalltag*. Berlin 2011, EB-Verlag. in ZfR, im Druck.
- (2012) Gregor Etzelmüller / Annette Weissenreider (Hrsg.): *Religion und Krankheit*. Darmstadt 2010, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, , in ZfR 2/2012, S. 291f.
- (2008) Thorsten Laue: „Kundalini Yoga, Yogi Tee und das Wassermannzeitalter. *Religionswissenschaftliche Einblicke in die Healthy, Happy Holy Organisation (3HO) des Yogi Bhajan*“, Berlin 2007. LIT Verlag, in: ZfR 08/1, S. 124f.
- (2007) Koch, Anne: „*Multireligiös und Multikulturell. Kompetenz im religiösen Feld der Gegenwart. Ein Praxisbuch und CD-Rom mit drei Religions-Kompetenz-Trainings*“, Frankfurt: IKO, in: ZfR 07/2, S. 236f.
- (2006) Towfigh, Stephan A./Enayati, Wafa: „*Die Bahá'í-Religion. Ein Überblick*“, München 2005, Olzog in: ZfR 06/02, S. 199f.
- (2006) Stausberg, Michael: „*Zarathustra und seine Religion*“, München 2005, C.H. Beck Wissen in: Zeitschrift für Religionswissenschaft (ZfR) 06/01, S. 99f.

Mitgliedschaften

RE MID – Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e.V.
DVRW – Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft e.V